

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 25

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Organ der schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins

Organ der Gesellschaft chem. Studirender des Eidg. Polytechnikums

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 18. December 1880.

N° 25.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs pour semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

[3608]



Zwei bis drei kleine

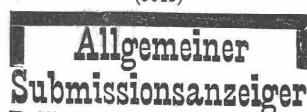
Locomotiven

werden zu kaufen gesucht.

Offeren mit Details sub XK 6279 an **Orell Füssli & Co.** in Zürich.

[3714]

(8645)



4 mal wöchentlich.

Reichhaltiges u. billigstes Fachblatt.

Grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.

Specialität: Submissions Aus-

schreiben sowie deren Ergebnisse.

Abonn.-mentspreis 4¹/₂ M. pro Quartal bei jeder Postanstalt. **Insetrate**

25 A. pro Zeile. Probenummern

gratis & franco.

Patente besorgt und verwerthet
A. Lorenz, Civilingen.
Berlin, Lindenstrasse 67

[c 3655]



[3674]

METZELER & Co.
6 Rennweg Zürich Rennweg 6
Specialitäten in Kautschukwaren jeder
Art für technische Zwecke.
Eigene Fabrication. [3662]

**INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE**
GENF : SCHWEIZ
F. J. MER-SCHNEIDER
Civil-Ingenieur und Patentanwalt
Maschinenhandlung
Technisches Bureau
19 Rue de Holland
Normalis. Imex & Brüning, Bern.

Registrierung von Fabrikmarken [3629a]
Erfindungs-Patente,
Registrierung von Fabrikmarken
und Muster
besorgen für alle Länder

Bourry-Séquin & Co., Zürich.
3699] Prospective u. Auskunft gratis.

Dynamite
Schweizerische
Dynamitfabrik [3719]
Isleton bei Flüelen (Uri)
Nobel'sches Sprenggelatine
für alle Man wende sich
Bestellungen an den
Director der Fabrik
ISLETON

(3689)
BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.

Böttger's Polytechnisches Notizblatt
für Chemiker, Gewerbetreibende, Fabrikanten
und Künstler.

Herausgegeben und redigirt

von

Professor Dr. **Rud. Böttger** in Frankfurt am Main.

1881 = 36. Jahrgang.

Jährlich 24 Nummern. Preis pro Jahrgang 6 Mark.

Bietet in seiner grossen Mannigfaltigkeit von Mittheilungen praktischer Erfahrungen und Erfindungen aus dem Gesamtgebiete der Technologie und technischen Chemie etc. Aerzten, Apothekern, Chemikern, sämmtlichen Industriellen, insbesondere Fabrikanten, Photographen, Weinhandlern, Drogisten etc., ausserdem Gewerbevereinen und technischen Anstalten etc., ein so reiches Material, dass gewiss Jeder, der von demselben Einsicht genommen, zum Abonnement veranlasst wird.

Der Ende dieses Monats beginnende 36. Jahrgang (1881) ist eine sichere Garantie für die Vortrefflichkeit und Gediegenheit des „Polytechnischen Notizblattes“, welches auch in diesem neuen Jahrgange wie seit seinem 35jährigen Bestehen fortfahren wird, nur gute technische Grundsätze, wirklich erprobte Erfahrungen, praktische Erfindungen und sich bewährende Verbesserungen in kurzen Abhandlungen zum Abdruck zu bringen.

Ankündigungen jeder Art, besonders chemisch-technischen Inhalts, haben auf dem Umschlag, der jeder Nummer des Notizblattes beigegeben ist, vermöge seiner Verbreitung in Deutschland, Österreich, Italien, England, Frankreich, Dänemark, Schweden, Russland, Nord-Amerika etc., und in Anbetracht des bleibenden Wertes desselben im Gegensatz zu den gewöhnlichen Zeitungen die nachhaltigste und erfolgreichste Wirkung.

Der Insertionspreis ist billiger auf 25 Pf. für die 1mal gespaltene Petitzeile gestellt. Beilagen werden angenommen.

Die Beilagsgebühren, je nach dem Format, bleiben besonderer Ueberseinkunft vorbehalten. Probenummern stehen kostenfrei zur Verfügung.

Expedition des Polytechnischen Notizblatt
Frankfurt am Main.

Transmissions-Seile

aus

[3594]

Hanf, Draht, Baumwolle,
sowie Seile und Täue jeder Art zu allen technischen Zwecken
fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie
der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff 

Mannheim (Baden).

Seilerwaarenfabrikate jeder Art, Pumpenladerungen, Verdich-

tungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Erste deutsche Asbest-Packung
und selbstschmierender Stopfbüchsenschnur-Fabrik

von [c 3715]

Heinrich Blancke, Düsseldorf.

Franz Salzbrenner, Konstanz.

Schweizerische Adresse: Franz Salzbrenner, Kreuzlingen.

Agenturgeschäft in Baumaterialien. Bureau f. Holzhandel.